

### „Leichte Lektüre für Jugendliche“

*„Diese Qual alle Augenblicke über ein Wort zu stolpern, das man erst nachschlagen muss, nach zehn Minuten gerade die erste Seite geschafft zu haben und noch viele Seiten vor sich zu wissen (...).“ (o.V.)*

Dieses Zitat charakterisiert eine typische Unterrichtssituation auch außerhalb des Deutschunterrichts. Um dieser demotivierenden Situation für Schüler und Lehrer entgegenwirken zu können, wurden im Rahmen dieses Workshops Kriterien für die Auswahl von Jugendliteratur und Methoden zur Förderung der Lesestrategien und somit des Leseverständnisses gemeinsam erarbeitet.

#### Auswahlkriterien:

- spannend (Text und Illustrationen müssen neugierig machen)
- authentisch
- altersgemäß (äußere Aufmachung, Inhalt, Umfang, Wortwahl)
- dem Sprachniveau angemessen (Wortwahl, Textgliederung, Schriftgrad, Zeilenabstand, Illustrationen, breiter Seitenrand)

#### Methoden vor der Geschichte (Auszug):

- Ideen / Vermutungen / Assoziationen zum Titel, dem Buchcover, zum Klappentext, zum Autor oder bestimmten Schlüsselbegriffen äußern lassen und evt. im Mind-Map festhalten
- Fragebogen: Was könnte in der Geschichte passieren?
- Wortsammlungen zu den Bildern, Illustrationen, Fotos
- Fantasiereisen zur Einstimmung auf das Thema

#### Methoden während der Geschichte (Auszug):

- Assoziationen zu den Kapitelüberschrift, bestimmten Schlüsselwörtern oder Bildern äußern
- Markieren von unbekanntem (nicht verstandenen) Textstellen / Schlüsselwörtern
- Klären markierter Textstellen / Schlüsselwörter bzw. nachdenken, nachschlagen (in der Fußnote, Randspalte, im Glossar, Wörterbuch, o.ä.)
- Schlüsselwörter finden und evt. in ein Gedicht, Elfchen, o.ä. einbetten
- Texte in Abschnitte (Sinneinheiten) gliedern, markieren, nummerieren
- Teilüberschriften finden oder aus vorgegebenen aussuchen
- Domino mit Fragen und Antworten zum Text entwickeln / lösen

- Bilder malen (z.B. zu den Teilüberschriften)
- ein Text-Bild-Puzzle gestalten / lösen
- Texte mit vertauschten Zeilen ordnen oder ineinander verwobene Textabschnitte entwirren
- zerschnittene Wörter / Sätze richtig zusammensetzen oder einen Lückentext ergänzen
- Texte rekonstruieren, in denen bestimmtes Gliederungselement fehlt z.B. Satzzeichen, Wortlücken
- Fragen zum Text beantworten (Multiple Choice, Quiz)
- Informationen / Textaussagen umsetzen in einer Tabelle, Skizze, Schaubild, Zeitstrahl, etc.
- Lieblingssätze / -absätze markieren, nacherzählen (evt. aus verschiedenen Erzählperspektiven), vorlesen, im Rollenspiel nachstellen
- sich in eine Person hineinversetzen und die Geschichte aus ihrer Perspektive erzählen
- Textabschnitte / Kapitel in eigenen Worten zusammenfassen und reflektieren
- Hypothesenbildung (wie geht es weiter?), die Geschichte weiter erzählen / weiter schreiben
- Überprüfung der Hypothesen die vor dem Kapitel aufgestellt wurden
- die Geschichte / das Kapitel umschreiben (evt. anhand der eigenen Hypothesen)

#### Methoden nach der Geschichte (Auszug):

- Texte als Bildgeschichte oder Comic mit Sprechblasen umsetzen
- Texte / Kapitel musikalisch ausdrücken oder in Hörgeschichte umwandeln
- Texte / Kapitel mimisch, gestisch, pantomimisch darstellen
- Texte grafisch umsetzen (z.B. die Abfolge einer Handlung, die Beziehung der Personen zueinander)
- Lieblingsabsatz /-kapitel nacherzählen, auswendig vortragen oder vorlesen
- einen Steckbrief zu einer Person schreiben
- die handelnden Personen kneten, malen, etc. bzw. szenische Plätze zeichnen, bauen, fotografieren
- einen Brief an jemanden im Text schreiben oder einen Brief als jemand aus dem Text schreiben
- Quiz, Domino, Memory zur Geschichte entwickeln